XXII. GP.-NR
45 /AB PR
2006 -05- 12
zu 49 /JPR

Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol

REPUBLIK ÖSTERREICH
Nationalrat
Der Präsident

Wien, 12. Mai 2006

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten Dr. Peter Pilz, Freundinnen und Freunde haben am 12. Mai 2006 an den Präsidenten des Nationalrates eine schriftliche Anfrage betreffend „Grundwehrdienst" (49/JPR) gerichtet.

Die Fragen betreffen zwar nicht meine Vollziehung, für die ich gemäß der Geschäftsordnung auskunftspflichtig bin, trotzdem beantworte ich sie wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:
Nein; ich bin Jahrgang 1941. Ich habe mich im Jahr 1959 freiwillig zur Musterung gemeldet, wurde aber wegen eines Pilzes für untauglich erklärt. Der Jahrgang 1941 war der stärkste Jahrgang der Republik und es wurden sehr strenge Auslesekriterien angewandt. Ich wurde dann später noch einmal gemustert, wurde aber wieder wegen einer Allergie auf bestimmte Stoffe (Pilzallergie ?) für untauglich erklärt.

Zu Frage 5:
Diese Frage kann ich nicht beantworten.

Zu Frage 6:
Ich trete für die Beibehaltung der Allgemeinen Wehrpflicht ein.

Zu Frage 7:
Nach allen Erfahrungen hat sich die Allgemeine Wehrpflicht unabhängig davon wie und aus welchen Gründen ihr ein Mitglied der Bundesregierung nachkommt oder nicht nachkommen muss oder nicht nachkommen darf, bewährt.

Zu Frage 8:
Diese Frage betrifft mich nicht in meiner Stellung als Nationalratspräsident; als Obmann des Seniorenbundes weise ich darauf hin, dass die Mitglieder dieser Teilorganisation meiner Partei, der ich vorstehe, in der Regel ihre Wehrpflicht abgeleistet haben oder Zivildienst geleistet haben und im übrigen über das Alter der allgemeinen Wehrpflicht hinaus sind. Der Republik haben sie jedenfalls gedient.

Dr. Karl Renner-Ring 3
A-1017 Wien, Parlament
Tel. +43 1 401 10-2201
Fax +43 1 401 10-2309
andreas.khol@parlament.gv.at
DVR: 0050369